



Das Neueste aus der Gemeinde

Ostrohe blüht weiter

Im November wird die Gemeindevorstellung weitere 5000 Krokusse auf dem Platz „Unter den Eichen“ pflanzen.

Thema Kanalisation

Wir, als Gemeinde, sind im Moment noch in der Lage, unser in Ostrohe abfallendes Abwasser in einer eigenen Kläranlage zu entsorgen. Die Richt- und Grenzwerte werden es uns in der Zukunft allerdings nicht mehr erlauben, mit dieser in die Jahre gekommenen Einrichtung unser Abwasser zu entsorgen. Daher hat die Gemeindevorstellung nun, unter Abwägung aller vernünftigen und auch finanziell tragbaren Möglichkeiten, beschlossen, dass wir als Gemeinde die Abwasserentsorgung abgeben wollen. Daher laufen im Moment Verhandlungen mit dem Abwasserzweckverband Region Heide (AZV). Sie werden hier in den kommenden Ausgaben auf dem Laufenden gehalten.

Kurz informiert:

- In diesem neuen Schuljahr wurden in Ostrohe 15 Kinder eingeschult
- Sascha Wollschläger rückte als Gemeindevorsteher für den ausgeschiedenen Hans-Detlef Peters nach und wurde auch für den Posten im Bau- und Planungsausschuss gewählt
- In der nächsten Gemeindevorsteuersitzung wird auch die Digitalisierung der Arbeit in den Gemeindevorstellungen ein Thema sein
- Die Änderung der Entschädigungssatzung wurde beschlossen. Die Satzung ist von 2003 und wurde dahingehend angepasst, dass die Gemeindevorsteher nun monatlich eine Pauschale erhalten. Das verringert den Aufwand im Amt und senkt die Kosten. Die neue Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Jsgst
Rechtsanwalt

Enrico Joost

Süderstraße 44
25746 Heide
Tel. 0481 / 828 69 828
Fax 0481 / 828 69 829
E-Mail: rechtsanwalt-joost@gmx.de

Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte

- Versicherungsrecht
 - Privates Baurecht
 - Strafrecht
 - Erbrecht
 - Sozial-, Energie- und Urheberrecht
- Homepage:
www.Rechtsanwalt-Joost.de



Regionaldirektion
Hennstedt-Wesselburen

Nähe ist einfach.

Wenn man kompetente Ansprechpartner
aus der Region hat.

 Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser

Offener Adventskalender in Ostrohe 2018

An allen Adventssonntagen werden Glühwein, Kakao und Gebäck sowie Gedichte, Musik und nette Gespräche geboten. Die freiwilligen Spenden kommen einem sozialen Zweck im Dorf zugute. Alle Einwohner/innen sind herzlich eingeladen. Folgende Termine sind in diesem Jahr jeweils in der Zeit von 16.30 - ca. 17.30 Uhr geplant:

1. Advent	02. Dezember 2018	bei der Nachbarschaft vom Ringreiterplatz
2. Advent	09. Dezember 2018	bei Familie Claußen, Kampen 5
3. Advent	16. Dezember 2018	bei Familie Ratzmann, Spanngrund 67
4. Advent	23. Dezember 2018	bei Familie Ney, An Steenoben 19

Tannenbäume gesucht

Die Gemeinde ist noch auf der Suche nach größeren Tannenbäumen zum Aufstellen im Ort zur Weihnachtszeit. Bitte bei Dirk Holler melden (0481-1270)

Glascontainer

Die Nutzung der Glascontainer an der Schule ist selbstverständlich gewünscht. Man sollte sich hier aber auch an übliche Zeiten halten und Rücksicht auf die Anwohner nehmen. Daher wurde ein Schild mit den Nutzungszeiten aufgestellt.

Montag – Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	<u>kein Einwurf</u>

Laubcontainer

Die Gemeinde Ostrohe stellt auch in diesem Jahr wieder einen Container zur Verfügung, welchen die Ostroher Bürger/innen für die **Laubentsorgung** nutzen können. **Unrat und Stubben werden nicht angenommen.**

Gegen eine kleine, freiwillige Spende kann jeder Ostroher – von privat – Laub im Container entsorgen. Von Unternehmen (Firmen), die Ostroher Grundstücke von Laub befreien, wird nichts angenommen. Der Container steht 2018 zu folgenden Zeiten auf dem Schredderplatz in der Twiete zur Anlieferung bereit:

- **Samstag 10. November 2018 09.00 – 12.00 Uhr**
- **Samstag 17. November 2018 09.00 – 12.00 Uhr**
- **Samstag 24. November 2018 09.00 – 12.00 Uhr**

Osteopathie &
Physiotherapie

Frank Seddig

Osteopath • Heilpraktiker • Physiotherapeut

- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage



Termine nach Vereinbarung
Telefon 0481 - 71112

www.osteopathie-seddig.de

Bilderrätsel – Folge 2

Das erste Bild in der letzten Ausgabe stammt von 1930 und zeigt verschiedene Angehörige der Familie Reimers vor dem „Reimershof“ (Im Dorfe 27). Die richtige Lösung schickte unser Exbürgermeister *Martin Nienhäuser*. Vielen Dank!



Das neue Bild von 1933

Tipp: *Unnerdörp*

Die richtige Lösung senden sie bitte an die Redaktion oder thiele.ostrohe@t-online.de

Zurück nach 1.413 Tagen oder 2. 034.720 Minuten!!!!

Timm Klütz ist nach drei Jahren und neun Monaten wieder in der Heimat angekommen. Am 21. September 2014 ging Timm von Kiel aus auf die Walz. Mit 22 Jahren und einer Portion Mut und Erwartungen startete er mit einigen anderen Wandergesellen. Das erste Jahr tippelte Timm durch den deutschsprachigen Raum und

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****	
Im OG für 2-5 Personen, 60 m ² , Kinderfreundlich, Wohnküche, Schlaf- und Kinderzimmer, Bad, SAT-TV Handtücher, Bettwäsche	Regina Resow An Steenoben 43
Lage direkt am Wald 3000 m ² Grundstück Fahrräder, Grill, PKW-Stellplatz, Gartenhaus und Freizeitraum vorh.	Tel.: 0481/2221 Fax: 0481/82188 www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

sammelte hier schon einige Erfahrungen. Gefiel es ihm mal nicht so gut, nahm er nach ein paar Tagen sein Säckel und zog weiter. Unterwegs lernte er verschiedene Walz-Brüder kennen und so wanderten auch sie mal einige Zeit gemeinsam von Ort zu Ort.

Ein Wandergeselle darf maximal ein halbes Jahr an gleicher Stelle arbeiten, dann muss er weiterziehen. Da Timm eine Tischlerlehre absolviert hatte und danach auch in einem Zimmererbetrieb gearbeitet hatte, war er vielerorts gut einsetzbar. Dann trieb es ihn in die weitere Welt hinaus. Es folgten Namibia, Laos, Thailand, Kambodscha. Er ließ auch die USA, Norwegen und Dänemark nicht aus, und zwischendurch hielt er sich auch wieder im deutschsprachigen Raum auf. Ihm sind auch einige Menschen begegnet, die in der Zwischenzeit Freunde wurden. Ein Wandergeselle darf zwar alles nutzen, aber nichts haben. Er darf innerhalb von 3 Jahren nicht dichter als 50 km an seine Heimat heran, darf keine Schulden und keine Kinder haben. Am 4.August 2018 war es dann soweit – Timm wurde von 13 Wandergesellen nach Hause begleitet. Über den Ostroher Weg in die Twiete erreichten sie Ostrohe bei gutem Wetter. Ein riesiges Hallo, denn so ca. 100 Leute,

OFFSET DRUCK
PINGEL WITTE

Heider Offsetdruckerei

Die Spezialisten für Drucksachen aller Art!

Katja & Kai Witte
Hamburger Straße 69

witte@pingel-druck.de
www.pingel-witte-druck.de

Telefon: 04 81 - 8 50 70-0
Telefax: 04 81 - 8 50 70 25

Verwandte, Freunde und Bekannte nahmen ihn um 17.00 Uhr in Empfang. Ein emotionaler Moment, den man nicht vergisst. Eine Kutschfahrt führte Timm und seine Wandergesellen durch das Ostroher Moor, bevor dann eine Riesen Party auf dem elterlichen Grundstück startete, die bis in die Morgenstunden andauerte. All das hatten seine Eltern Silke und Eckhard in monatelanger Vorbereitung liebevoll geplant und ausgeführt. Anfang September ging dann für Timm die Meisterschule in Hannover los.

Kinderspielstunde

Anfang Juni machte die Spielstunde einen Ausflug zur Tierauffangstation. Die Eltern bildeten Fahrgemeinschaften und brachten die Kinder und Erzieher nach Fiel. Dort konnten viele außergewöhnliche Tiere wie kleine Kängurus, Lamas oder Affen bestaunt werden, aber auch heimische Tiere wie Waschbären, Füchse und sogar Wölfe gab es zu sehen. Zu den einzelnen Tieren gab es einige Informationen von Frau Fußbahn zu hören, die sich viel Zeit für die Kinder und ihre Fragen nahm.



Manche Tiere durften sogar angefasst werden! So konnten die Kinder einen Nasenbären und einen Frischling streicheln. Die Gruppe hatte einen spannenden Vormittag und die Kinder konnten einiges über die heimischen und exotischen Tiere lernen.

Dann bedankt sich die Spielstunde noch ganz herzlich für die Spende vom lebendigen Advent!

Kurz berichtet:

Die Gemeinde Ostrohe bietet seit längerer Zeit Krawatten mit unserem Ortsemblem zum Kauf für 10,- € pro Stück an. Diese können beim Bürgermeister erworben werden.



Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/18 ist der 1. Dezember 2018!

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Redaktion:

- Jörg Dettke, Spanngrund 22, Tel. 4211910
- Hans-Jürgen von Hemm, Spanngrund 77, Tel. 2539
- Martin Nienhäuser, Spanngrund 46, Tel. 88475

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne unter joerg.dettke@onlinehome.de entgegen.